

# förderkonzepte deutsch/sprachförderung

## Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 6. Juni 2005 14:09

hallöchen!

mir ist das sprachförderkonzept unserer schule (das bisher noch nicht existiert 😊) anvertraut worden. nun habe ich auf diesem sektor recht wenig erfahrung.

als diagnoseinstrument haben wir die hsp genommen, die auch soweit ganz gut geklappt hat. als nächsten schritt habe ich eine detaillierte auswertung mit "diagnosebögen" in deutsch angepeilt. sprich: in welchem bereich der rechtschreibung besteht förderbedarf?

jetzt aber meine eigentliche frage: mit welchen materialien habt ihr im bereich deutschförderunterricht / sprachförderung gute erfahrungen gemacht? die materialien sollten meiner vorstellung nach potential für gemeinsame arbeit in einer lerngruppe sowie individuelle einsatzmöglichkeiten bieten. ich dachte z.b. an lük als möglichkeit für lernstationen zur rechtschreibung.

wie ihr seht, ausgereifte konzepte klingen anders. 😊 vielleicht habt ihr ja wirklich erfahrungen mit sprachförderkonzepten und könnt ein bisschen aus dem nähkästchen plaudern.

achso, sprachförderung / förderunterricht bezieht sich in diesem falle nicht auf kinder mit migrationshintergrund. die gruppen bestehen größtenteils aus muttersprachlern mit stark oder minder ausgeprägten schwierigkeiten in der rechtschreibung. auch kein lrs.

danke,  
schrumpeldei